



Weihnachtswunder

*Nicht nur zur Weihnachtszeit
wünsche ich dir kleine und große Wunder
Engel, die dich begleiten beflügeln und behüten
einen Strauß Hoffungsgrün für dein Vertrauen und deine Zuversicht
das wärmende Licht einer Kerze Erwartungen und Wünsche
die sich erfüllen und eine Extraportion Glück für alle Fälle*

Marion Schmickler-Weber

20. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Weihnachtsfest und somit auch dem Ende des Kalenderjahrs.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viele Herausforderungen gemeistert, Neues gelernt und schöne Momente erlebt. Wie immer – und doch nicht Routine – ist das für mich ein Anlass zu danken, allen, die unsere Schule getragen haben:

- den Eltern für ihr Vertrauen
- den Schülerinnen und Schülern fürs Mitmachen
- den Lehrkräften für ihre Arbeit und Geduld
- dem technischen Personal, ohne das hier gar nichts liefe

und den vielen Menschen, die unsere Schule mit Sympathie und Anteilnahme begleitet haben.

Heute möchte ich Ihnen zum einen schöne, friedliche und erholsame Weihnachtstage wünschen, zum anderen noch einmal auf manches aufmerksam machen, was es aus den letzten Wochen Berichtenswertes gibt. (Auch wenn die meisten Dinge auf der Homepage nachzulesen sind.)

Wechsel des Hausmeisters

Alle wissen, wie wichtig ein guter Hausmeister für eine Schule ist. Ohne ihn läuft nichts, und so konnte unsere Schule froh sein, in Herrn Gängler einen super Hausmeister zu haben. Zu meinem Bedauern teilte mir er mir aber zu Beginn des Schuljahres seine Absicht mit, die Stelle zu wechseln.



Acht Jahre lang hat er mit viel Engagement und zum Teil unter widrigen Umständen die Pflege und Sorge für unser Grundstück und die Gebäude übernommen. Schnell und umfassend hat er sich mit den besonderen Gegebenheiten in der Schule und im Johannesstift vertraut gemacht und dabei immer auch Wert auf ein gutes Verhältnis zu den Kindern und Jugendlichen gelegt. Ab 2025 wird er nun räumlich ganz in der Nähe bleiben, aber doch an einer anderen Schule seinen Dienst tun, nämlich an der August-Hermann-Francke-Schule.

Zum Glück konnten wir einen angemessenen Ersatz finden. Ab dem Jahresbeginn 2025 wird Stefan Ortmann, vielen Hakenfeldern möglicherweise ein Begriff von „Stefans Fahrradshop“ an der Streitstraße, seinen Dienst antreten. Ich bin zuversichtlich, mit ihm einen adäquaten Nachfolger für Herrn Gängler gefunden zu haben und wünsche ihm zu seinem Start alles Gute.

1. Advent

Schon traditionell ist unser Ehemaligentreffen am 1. Advent. Zahlreiche ältere Semester fanden den Weg in ihre ehemalige Schule. Dort trafen sie auf ehemalige Mitschüler, leider aber auf wenige Lehrerinnen und Lehrer von früher. Es war dennoch ein schöner und gemütlicher Abend, ausgerichtet von der Klasse 11 mit Frau Lehnigk und Frau Zippel. – Parallel dazu verkaufte ein bunt gemischtes und gut aufgelegtes Team auf dem Weihnachtsmarkt Burger und Pommes Frites zum Wohl der Schule und zum eigenen Vergnügen. Aufgrund des schönen Adventswetters war der Platz zwischen Kirche und Festsaal gut gefüllt, und der Burgerstand füllte eine Marktlücke.



Instandsetzung der Holzwerkstatt

In den letzten zwei Jahren führte sie eher ein Schattendasein – die Holzwerkstatt auf dem Schulhof. Sie wurde als Lagerraum für das Mobiliar der neuen Schulküche, später dann für die Corona-Utensilien – Masken und Luftfilter – gebraucht.

Zwischendurch gab es Pläne, den hellen und transparenten Raum für die dringend benötigte Cafeteria zu nutzen. Bis Herr Heeland, zukünftiger Referendar für WAT und Geschichte und bereits jetzt mit einigen Stunden an der Schule tätig, auf den Plan trat.

Mit Umsicht entwickelte er einen Plan zur Aufrüstung und Ertüchtigung der Holzwerkstatt, sodass er die notwendigen Praxisteile seiner Ausbildung absolvieren kann und die Schüler*innen künftig wieder einen Raum zum praktischen Arbeiten, eventuell auch in Form einer AG, haben. Auch Nähmaschinen wurden angeschafft, sodass neben der Holzbearbeitung noch ein zweiter Zweig der praktischen Arbeit in der Werkstatt angeboten werden kann.

Wir danken Herrn Heeland für sein großes Engagement.



Hier wird bald wieder getischlert und genäht

Austauschprogramm „Deutschland+“ – Gasteltern gesucht



Wie viele von Ihnen wissen, sind durch und seit Corona zwei Versuche, einen Schüleraustausch zu installieren, fehlgeschlagen. Nun startet Herr Pearce, bereits an seiner letzten Schule verantwortlich für Austauschprogramme, einen neuen Versuch.

Zwar handelt es sich noch nicht um einen expliziten, wechselseitigen Austausch. Aber wir erhalten die

Gelegenheit, uns schon einmal in diese Gegebenheiten einzüben. Im Rahmen des „Deutschland+“-Programms, sollen im Juni 2025 12 Schülerinnen und Schüler aus Polen unsere Schule besuchen, um ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und unser Land kennen zu lernen. Für diese 12 Schülerinnen und Schüler suchen wir Gasteltern. Diese Gastelternschaft wird mit 25,- € pro Tag honoriert. Ich hoffe sehr, die Familien unserer Schule zeigen sich von ihrer gastfreundlichen Seite. Bei eventuellen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Herrn Pearce oder die Schulleitung.

Neue Schülervertreter*innen

Mit Max Hentschel (10a), Kevin Beyer (11a), Daniela Gadischke (10b) und Helen Wagner (6a), haben wir 4 neue Schülervertreter*innen. Wir hoffen, dass mit ihnen die Schülervertretung neuen Elan bekommt und vielleicht auch das eine oder andere Projekt voranbringen kann. Herzlichen Glückwunsch zur Amtsübernahme und alles Gute!



Jahr der Demokratie und Vielfalt in der Evangelischen Schulstiftung

Um ein Zeichen gegen zunehmende antidemokratische Tendenzen in unserer Gesellschaft zu setzen haben Schulleitungen und Vorstände der Evangelischen Schulstiftung beschlossen, 2025 in unseren Schulen zum Jahr der Demokratie und Vielfalt zu erklären.



Am 18.02.2025 soll eine Auftaktveranstaltung im zentralen Stadtbereich (Alexanderplatz) stattfinden, zu der wir, wie alle Schulen der Schulstiftung, mindestens 2 Klassen schicken werden. Im Anschluss daran sollen an den Schulen einzelne Aktionen, größere und/oder kleinere, zum Thema stattfinden. Hier sind wir noch in der Ideen-Findungsphase.

Neue Vorständin der Evangelischen Schulstiftung

Unser Schulträger bekommt eine neue pädagogische Vorständin. Als Nachfolgerin für Herrn Olie hat das Kuratorium Frau Eva-Maria Kopte benannt. Die 44-jährige Mutter von 3 Kindern ist ausgebildete Lehrerin für Mathematik und Religion, erfahrene Schulleiterin und hat darüber hinaus Schulentwicklung und Qualitätsmanagement studiert. Als Leitthemen nennt sie Inklusion, Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit sowie der Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Sie wird sich nach Amtsantritt hoffentlich bald ein Bild von unserer Schule machen. Wir wünschen ihr zum Amtsantritt alles Gute!



Weihnachten im Schuhkarton – neuer Rekord

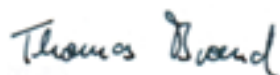


487 Päckchen für unsere Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ – da reichten zwei Fahrzeuge mit Anhänger nicht mehr aus. Zum Glück konnte ein Elternteil aus der 10b einspringen und mit einem mit einem Bus helfen. So brachte „Fahrzeugkonvoi“ die Lieferung zur Stadtmission, wo man sich sehr darüber freute, denn die Anzahl der Pakete entspricht ungefähr der Anzahl an Menschen, die dort am Tag nach Hilfe suchen.

Frau Fuchs, den SDL-Schüler*innen der Klasse 7 und allen weiteren hilfreichen Geistern, vor allem aber den Spender*innen ein großer Dank – hervorgehoben sei an dieser Stelle der Einsatz von Frau Gutsche-Becker, die aus Schönwalde allein 140 Päckchen beisteuerte. Eine tolle und wahrhaft weihnachtliche Nachricht!

Wie Sie sehen, ist eine Menge los und in Bewegung an unserer Schule. Nun geht zwar nicht das Schul- aber das Kalenderjahr zu Ende. Ihnen allen mit Ihren Familien und Freunden wünsche ich schöne, friedliche und erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Hoffen wir, dass 2025 ein gutes wird – für die Weltlage im Großen und unsere Schule im Kleinen.

Herzliche Grüße



Thomas Brand – Schulleiter